

---

# Service ERP

---

Quartalsbericht 1-2022

# 1. Verfügbarkeit

## 1.1 ungeplante Systemausfälle

EDE 04.01. 13:37 bis 14:10

SAP

Archiv Hannover: 09.02. 14:00 bis 16:09  
 15.02. 16:47 bis 16:54  
 15.02. 17:19 bis 17:22  
 16.02. 00:24 bis 04:08  
 21.02. 15:03 bis 16:34

## 1.2 geplante Systemauszeiten

EDE

SAP 5.1. 14:00 bis 17:30 Supportpackages 2021  
 Archiv Hannover 22.2 17:00 bis 20:00 nach Systemausfällen an den Vortagen  
 1.3. 17:00 bis 24:00 (mit diversen Unterbrechungen)

## 1.3 Verfügbarkeitsstatistik

Verfügbarkeit Service Enterprise Resource Planning

Host	Service	Ok	Warning	Critical	Unknown	Undetermined
edebc	edebc - sapbc-process	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edepro	edepro - domino-process	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edepro	edepro - domino-web	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-EDEToDomino	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-EDEToSAP	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-process	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-SAPServicesToDomino	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-SAPServicesToSAP	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
edetomcat	edetomcat - tomcat-web	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
print04	print04 - SAP_Druckservice_-_SAPSPrint	99.9853%	0.0000%	0.0147%	0.0000%	0.0000%
print04	print04 - Spooler	99.9907%	0.0000%	0.0093%	0.0000%	0.0000%
SAP_Produktivsystem	SAP_Produktivsystem - Port: 3200 (SAP)	99.9514%	0.0000%	0.0486%	0.0000%	0.0000%
Durchschnitt		99.9940%	0.0000%	0.0060%	0.0000%	0.0000%

Alle Systeme standen unterbrechungsfrei zur Verfügung.

## 2. Leistungsindikatoren

### 2.1 Performanceparameter

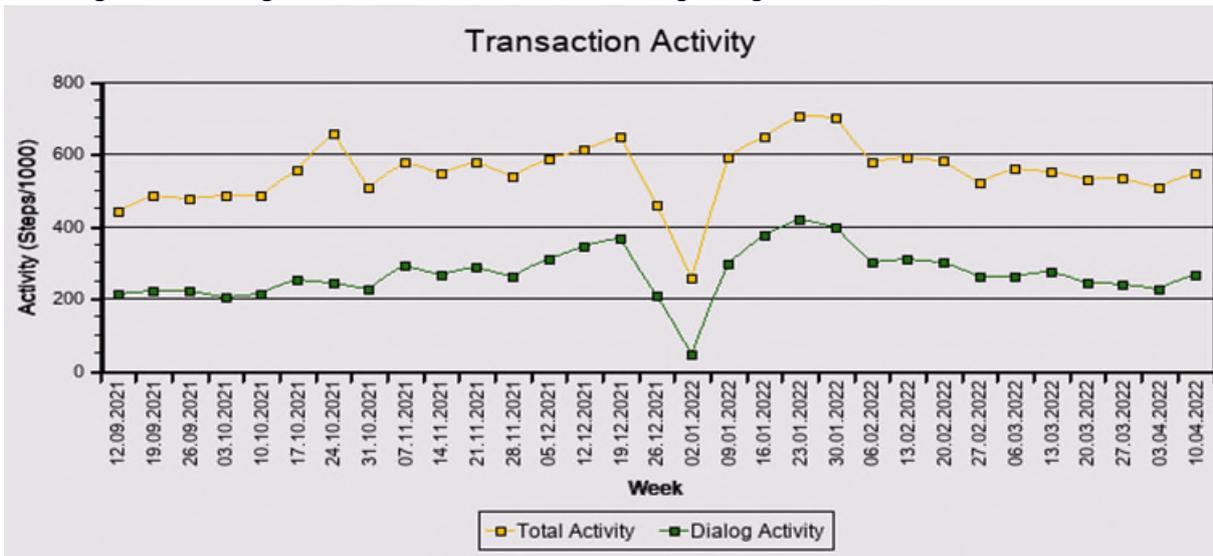
Area	Indicators	Value	Trend
System Performance	Active Users (>400 steps)	142	↔
	Avg. Availability per Week	100 %	→
	Avg. Response Time in Dialog Task	264 ms	↘
	Max. Dialog Steps per Hour	8036	↔
	Avg. Response Time at Peak Dialog Hour	303 ms	→
	Avg. Response Time in RFC Task	484 ms	→
	Max. Number of RFCs per Hour	1788	↘
	Avg. RFC Response Time at Peak Hour	295 ms	↘
Hardware Capacity	Max. CPU Utilization on DB Server	7 %	↘
Database Performance	Avg. DB Request Time in Dialog Task	47 ms	↘
	Avg. DB Request Time for RFC	51 ms	↘
	Avg. DB Request Time in Update Task	36 ms	↔
Database Space Management	DB Size	569.20 GB	→
	DB Growth Last Month	4.85 GB	→

Quelle der Tabelle: SAP Early Watch Alert 4.04.2022. Die Parameter zeigen keine Auffälligkeiten.

### 2.2 Auslastung des Systems

Transaction	Total Response Time[s]	% of Total Load	Dia-log Steps	Avg. Resp. Time[ms]	Avg. Proc. Time[ms]	Avg. CPU Time[ms]	Avg. DB Time[ms]	Avg. Roll Wait Time[ms]	Avg. GUI Time[ms]
SBWP	7332	4.2	4646	1578	0	161	67	1335	1349
PA30	5793	3.4	21906	264	0	113	21	130	130
PA20	5786	3.3	9403	615	0	140	22	454	454
ZFML	4346	2.5	89594	49	0	35	7	7	7
ZFMLMJ	3909	2.3	4294	910	0	133	204	591	591
/USE/QM4	2602	1.5	350	7433	4	4887	3147	146	147
ZSEPALAST	2470	1.4	109	22659	17	3025	1612	3181	76
ZFI_DOC_EIN-GANG_PROT	2209	1.3	39	56631	31	10404	180	17485	18924
SDV	2013	1.2	2456	820	1	93	2	223	605
SESSION_MANA-GER	1935	1.1	9890	196	0	78	13	58	105

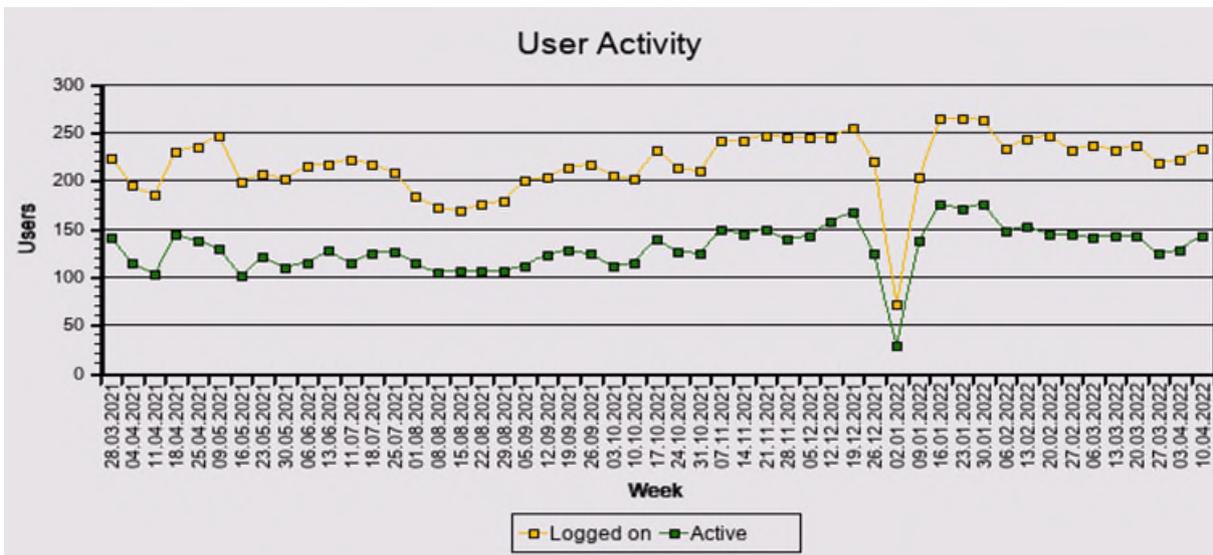
Die obige Tabelle zeigt die Antwortzeiten der am häufigsten genutzten Transaktionen.



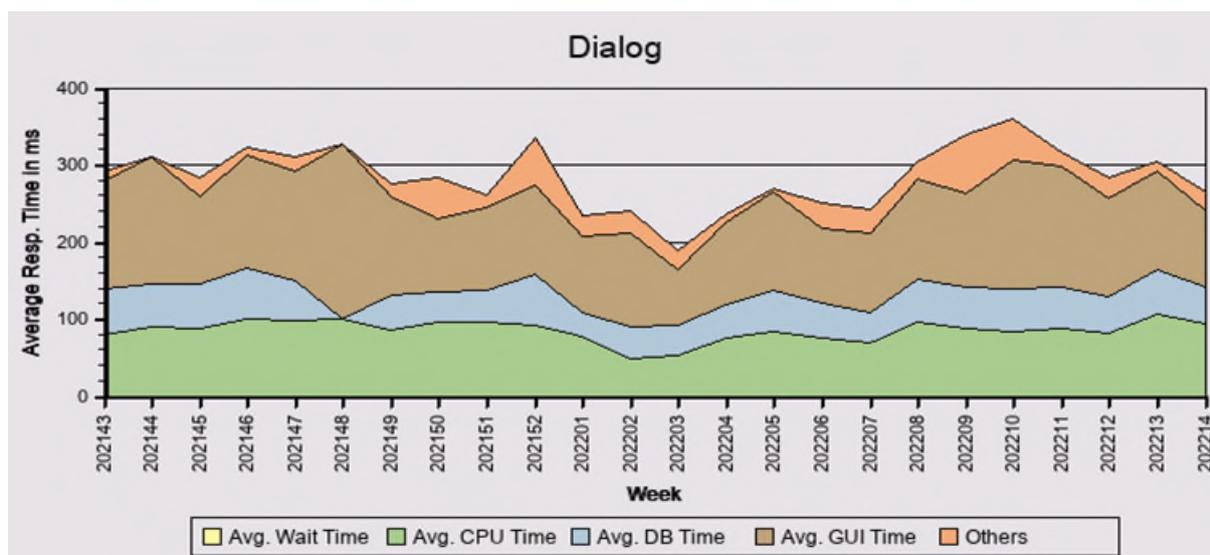
Die Grafik zeigt keine Auffälligkeiten. Lediglich die niedrige Nutzung zum Jahreswechsel fällt auf.

**Das "User Activity" Diagramm unten zeigt die Nutzer Aktivität im System über die Zeit.**

- **Total Users:** Gesamtanzahl der Nutzer die sich in der jeweiligen Woche eingeloggt hatten.
- **Active Users:** Nutzer die mehr als 400 Transaktionen in einer Woche aufgerufen haben.



Die Anzahl der Nutzer hat mit Beginn der Corona Maßnahmen abgenommen und verharrt nun auf dem niedrigeren Niveau.



Die Antwortzeiten sind weiterhin niedrig.

### 3. Tätigkeitsschwerpunkte:

#### 3.1 SAP Systemverwaltung:

- Im Projekt elektronische Rechnungsbearbeitung waren erneut diverse vom CCC gelieferte Transporte einzuspielen.
- Die Vorbereitung der Kopplung der SAP-Nutzerverwaltung an das Identity Management System der Universität Oldenburg wurden fortgesetzt und wird in Q2 2022 durchgeführt werden.

#### 3.2 Finanzbuchhaltung, Haushaltsmanagement:

- Zum Projekt eRechnungen Vendor Invoice Management (Annahmen von XRechnungen) wurden die Tests durch die Anwender im Dez. 2 fortgesetzt. Es sind aber immer noch viele Fragen, die vom ccc zu beantworten sind offen. Die Prozesse zu Rechnungen für die eine Bestellung vorliegt können nun aber, wenn Bestellung und Rechnung gut zusammenpassen, nahezu automatisch verbucht werden, leider zeigt sich beim Testen aber, dass dies bei vielen Lieferanten nicht der Fall ist. Der Einkauf wird mit den Lieferanten vereinbaren müssen, wie erreicht werden kann, dass die „Deckungsgleichheit“ höher wird.
- Die Entwicklung der Webanwendung zur Verbuchung von Debitorenrechnungen wurde abgeschlossen. Die IT-Dienste warten nun auf die Freigabe durch das Dez. 2.
- Die Entwicklung des Workflows für das Anlegen der Stammdaten von Drittmittelprojekten im Controlling und Haushaltsmanagement ist in der ersten Phase abgeschlossen und wird im Dez. 2 produktiv getestet. Kritisiert wurde eine unzureichende Stabilität der Anwendung. Hier wurde viel Zeit investiert um die Stabilität zu erhöhen. Die Arbeiten an der Stabilitätserhöhung konnten erst im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Nun steht die Anwendung mehrere Stunden stabil zur Verfügung bevor eine automatische Abmeldung am Browser erfolgt. Die dann erscheinende Meldung entspricht dem Verhalten anderer Webanwendungen,

bei denen ja grundsätzlich nach einer gewissen Zeit eine Abmeldung erfolgt. Leider wurde die Anwendung im Dez. 2 nicht weiter getestet.

- An der Anwendung zur Prüfung von Belegen für die Prüfung von Belegen aus der Drittmittelverwaltung durch die Innenrevision wurden weitere Ergänzungen vorgenommen. Die Anwendung wurde angepasst, damit sie auch im Rahmen der zu erstellenden Nachweise zur Verwendung der „SQM“ genutzt werden kann. Die Drittmittelverwaltung, aber auch die Innenrevision wird durch das Verfahren erheblich entlastet.

### 3.3 Materialwirtschaft:

- Zu EDE wurden diverse Änderungen produktiv gesetzt. Die Liste der noch offenen Punkte ist bereits erheblich kleiner geworden. Es wurden aber auch neue Anforderungen aufgenommen. In Betrieb genommen wurde endlich die Möglichkeit für die Einkäufer und die IT-Dienste Auskünfte zu EDE-Berechtigungen zu erteilen. Diese Funktion die es früher bereits einmal gab, musste ganz neu entwickelt werden, da das EDE-Berechtigungskonzept bereits in 2020 geändert worden war, die Auskunftsmöglichkeit aber nicht gleichzeitig bereitgestellt wurde.

### 3.4 Controlling:

- Der Datenabgleich zwischen den erfassten Daten zu Promovierenden in den Fakultäten und den Daten des Immatrikulationsamtes wurde in Betrieb genommen. Es wurde viel Zeit damit verbracht Differenzen zwischen der Promotionsdatenbank und der Studierendenverwaltung bzw. der Personalverwaltung aufzuklären und zu beseitigen.

### 3.5 HCM:

- Das Projekt CampusCard hat auch im ersten Quartal 22 noch einige Zeit in Anspruch genommen. Insbesondere die Einführung der Zeiterfassung der studentischen Hilfskräfte mittels der CampusCard war aufwendig.
- Zukünftig wird die Kindergeldzahlung von der BA übernommen. Für die Datenübergabe wird entgegen der Empfehlung der BA deren XML-Schnittstelle (Customizing, Programmierung, Analysen, Auswertungen, Besprechungen mit der BA) bedient. Damit wird dem Dez. 2 sehr viel Arbeit abgenommen.
- Das Statistikgesetz wurde erweitert um Regeln für ein Registerzensus. Die Bereitstellung der Daten wurde mit der Personalabrechnung diskutiert und die Meldeprogramme vorbereitet.
- Die Verbuchung der Finanzdaten der EMS wurde vom Dez. 2 umgestellt, um die Mittelverwendung leichter auswerten zu können. Für die Personalabrechnung waren per Programm die betroffenen Personalfälle anzupassen. Es gab weiteren Umstellungsbedarf bei Auswertungen und einzelnen Personalfällen.
- Alle Formulare wurden an das neue Unidesign angepasst (Anschreiben zu den Kontodaten (Lehraufträge, ZAKFO, Workflow Hilfskräfte), alle Anschreiben im Bereich Lehrauftragsverwaltung für das C3L)
- Die TV-L Sonderzahlung zu Corona im März und die Tariferhöhung im November wurde eingespielt. Damit einher gingen weitere Anpassung zur DeÜV.

- Die neuen Uni-Durchschnittssätze für das Organisationsmanagement und die Personalkostenplanung wurden bereitgestellt.
- Die Erstellung Hochschulstatistik mit dem Stichtag 01.12.2021 wurde nach diversen Testläufen und Korrekturen nach Lieferung ans LSN abgeschlossen.

Die Arbeiten an der Anwendung zur Beantragung von Dienstreisen wurden wieder aufgenommen. In diesem Zusammenhang mussten auch die Verfahren zur Erstellung der A1 Bescheinigungen angepasst werden. Die Ermittlung der Vorgesetzten im Workflow wird nun aus dem SAP-Organisationsmanagement ermittelt. Der Wunsch vieler Nutzer\*innen, in einem Antrag mehrere Ziele angeben zu können ist nicht einfach umzusetzen, da der SAP-Standardübergabebaustein dies nicht vorsieht. Es muss daher ein eigener Baustein entwickelt werden.

#### 4. Incidents und Anforderungen

SAP	
Unterkategorie	Gesamt
	Angemeldet
Allgemein	60
AM	2
Berechtigung	16
CO	4
EDE	22
FI	25
GUI	1
HR	2
MM	6
Programmierung Dez. 2	3
PSM	8
Gesamt	149

Quelle TOPdesk Quartalsbericht. Mittlerweile werden alle nennenswerten Anfragen auch zu SAP im Ticketsystem erfasst. Lediglich die Zuordnung zu den Unterkategorien erfolgt noch nicht immer korrekt.